

Juni 2024

16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

Gebäudebestand klimaneutral gestalten – jetzt!

Tagung setzt Schwerpunkt auf Sanierung und Austausch von Praxiswissen

Auf der 16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren präsentieren Bauschaffende klimafreundliche, energieeffiziente und kreislaufgerechte Lösungen für unseren Gebäudebestand. Das bundesweite Branchentreffen findet am 8. und 9. November 2024 in Hannover und online statt. Die begleitende Fachausstellung bietet die Gelegenheit, sich über einschlägige Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

„Eine Welt, ein Klima, eine (letzte) Chance“ – mit diesem Dreiklang wird Klima-Experte Udo Engelhardt die 16. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren eröffnen. Wie wir diese Chance im Bausektor sinnvoll nutzen können, zeigen rund 30 Fachvorträge. Zu den Highlights zählen Praxisberichte zu umgesetzten seriellen Sanierungen und zum Umbau eines Dreigenerationenhauses.

Das Programm hält Impulse für die Planung und Energieberatung bereit. Expertinnen und Experten erläutern, wie sich innovative Bauprojekte rechtssicher durchführen lassen und wie künstliche Intelligenz bei der Beratung assistieren kann. Ein Berliner Architekturbüro präsentiert Projekte, die es nach den Prinzipien des kreislaufgerechten Bauens realisiert hat. Ergänzend dazu findet ein Themenblock zu nachwachsenden Baustoffen statt, in dem u. a. der Einsatz von Rohrkolben vorgestellt wird.

Neben der Auswahl von Materialien nehmen die Versorgung mit Wärme und Strom einen hohen Stellenwert ein. Die Städte Hannover und Stade teilen ihre Erfahrungen, die sie bei ihrer bisherigen kommunalen Wärmeplanung gewonnen haben. Im Vortragsblock zu Wärmepumpen geht es u. a. um den Einsatz in Bestandsgebäuden und neue Vorgaben zu Kältemitteln. Beim Thema Photovoltaik stehen neue Richtlinien im Zentrum. Bauschaffende können sich einen Überblick über regulatorische Rahmenbedingungen und den verpflichtenden Einbau von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz verschaffen.

Die Plenarvorträge schauen wie bei der EffizienzTagung üblich über den Tellerrand hinaus. Dieses Jahr richtet sich der Blick auf Moore als potenzielle Klimaretter. Anke Nordt vom Greifswald Moor Centrum wird die Funktion von Bau- und Dämmstoffen aus Paludikultur darstellen. Alexandra Abel gewährt zum Abschluss Einblicke in die Architekturpsychologie.

Gelegenheiten für persönlichen Austausch bieten sich u. a. beim Conference Dinner und bei einem Workshop, der Studierende und erfahrene Fachleute zusammenbringt. Auf der begleitenden Fachausstellung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Anbietern einschlägiger Produkte und Dienstleistungen in Kontakt kommen. Unternehmen der Branche, deren Portfolio sich mit den Tagungsthemen deckt, sind herzlich eingeladen, sich in der Fachausstellung zu präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren der Tagung: der Region Hannover, hannoverimpuls, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH sowie der pro clima Moll bauökologische Produkte GmbH. Veranstaltet wird das Branchentreffen vom Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) in Kooperation mit dem enercity-Fonds proKlima aus Hannover.

Bis zum 16. August gilt der Frühbucherpreis von 449 Euro in Präsenz (zzgl. MwSt.). Eine Teilnahme via Live-Übertragung ist zum Preis von 309 Euro (zzgl. MwSt.) möglich. Studierende erhalten ein vergünstigtes Ticket.



Termin: 8. und 9. November 2024
Ort: Hannover Congress Centrum und online
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]
Mitveranstalter: proKlima – Der enercity-Fonds
Website: www.oeffizienztagung.de

Veranstalter

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit, Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch mit Passivhaus-Komponenten sanierter Altbau, ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie Informationsstände zum klimaneutralen Bauen und Sanieren dienen als Anschauungsmaterial. Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der nachhaltigen beruflichen und umweltpolitischen Bildung. Gruppen und Einzelpersonen können Gelände und Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle sowie speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung und Übernachtung buchen.

Website: www.e-u-z.de

Mitveranstalter

proKlima – Der enercity-Fonds

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity Netz GmbH. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom sowie den Ausbau der fossilfreien und erneuerbaren Energieversorgung von Gebäuden.

Website: www.proklima-hannover.de